

Viel Wirbel um die fromme Helene

Die Theatergruppe Kürn zeigt eine Komödie um eine Pfarrhaushälterin im Ruhestand

Von Petra Schmid

Kürn. Ende Oktober ist es soweit, die Theatergruppe Kürn spielt wieder im Theatersaal am Eichelmühlweg. Heuer bringen die Theaterfreunde die Komödie „Die fromme Helene“ von Cornelia Willinger auf die Bühne. Zu sehen ist das Stück in drei Akten freitags am 28. Oktober und 4. November sowie samstags am 5. und 29. November, jeweils um 20 Uhr. Bereits um 19 Uhr beginnen die Aufführungen sonntags, am 30. Oktober und 6. November. Der Eintritt für Erwachsene kostet zehn Euro und für Kinder sechs Euro.

Mit Feuereifer wird derzeit geprobt. In der Komödie geht



Die Proben laufen in Kürn auf Hochtouren.

Foto: Steffi Hartl

es um Helene Salvermoser, lang gediente Pfarrhaushälterin, die zu ihrem großen Bedauern das Rentenalter erreicht hat. Trotz großer Verabschiedung und Umzug ins Seniorenheim, taucht sie täglich im

Pfarrhaus auf, um ihre Nachfolgerin zu kontrollieren und ungefragt gute Ratschläge zu erteilen. Auch dem Wirt Hans Steiger geht sie mächtig auf die Nerven mit ihren Versuchen, ihn zu bekehren. Denn Hans

versteht sich darauf, gewillte Kirchengänger abzufangen und zu einem zünftigen Schafkopf zu verleiten. Als eines Tages durchsickert, die Kirche stehe zum Verkauf und der berühmte Fernsehkoch Rudi Reiter plane einen Gourmet-Tempel, fürchtet der Wirt um seine Existenz. Eine wundersame Wandlung des kirchenfeindlichen Wirts nimmt ihren Anfang und die fromme Helene spielt eine ganz besondere Rolle. Mehr zum Inhalt verrät die Theatergruppe noch nicht.

Auf der Bühne stehen als pensionierte Pfarrhaushälterin Helene Salvermoser (Manuela Kalesse), Wirt Hans Steiger (Christian Kalesse) Wirtin Emmi Steiger (Steffi Hartl), Pfarrer

Rutzmoser (Hannes Der), Gourmetkoch Rudi Reiter (Dieter Reisinger), Gemeinderat Josef Heiss (Peter Scheuber), Wolfgang Steiger, genannt Boli, Sohn von Hans und Emmi (Florian Sauerer) und Peggy Nichte des Pfarrers (Sofia Hübner).

Die Spielleitung hat Sandra Karl, Souffleur ist Toni Gmeiner, um die Requisite kümmern sich Christine Horn und Antonia Grigo, die Maskenstreuen Uli Cipcer, Gitta Roth und Karin Schreiner. Für Bühnen- und Tontechnik ist Steffi Mahlke zuständig. Das Casting betreuen Harald Roth und Hans Cipcer mit Hilfe von Alle Infos gibt es unter www.theatergruppe-kuern.ch.